



U n h a n g

V o n d e r a l t e n E r d k u n d e .

S. I.

Einleitung zur alten Erdkunde.

a. **D**ie Wohnstätte der Menschen und Thiere (Erde und Wasser zusammengenommen) ist gewiß nicht auf das Wort des allmächtigen Schöpfers ursprünglich so hergekommen, wie sie heut zu Tage aussieht, oder uns vorgebildet wird. Sie hat, wie alles übrige Erschaffene ohne Zweifel sehr große und recht mannigfaltige Veränderungen erlitten; denn außer den Wirkungen der Sündfluth ist mehrmalen da festes Land entstanden, wo einstens Wasser war; dagegen sind auch Städte, Berge, und Inseln, ja ganze Landstrecken von der See verschlungen worden.